Geschrieben von: Lorenz
Sonntag, den 04. September 2022 um 10:17 Uhr

Das Feuer im Nationalpark hat sich in der Ausdehnung mehr als verdoppelt

Katastrophenalarm ausgerufen! Am Brocken stehen inzwischen mehr als 150 Hektar Wald in Flammen

Sonntag 4. September 2022 - **Wernigerode / Brocken (wbn). Der Waldbrand am Brocken hat sich auf mehr als 150 Hektar ausgeweitet und damit mehr als verdoppelt. Heute Vormittag war noch von 60 Hektar die Rede gewesen. Deshalb hatte der Landrat des Harz-Kreises heute am frühen Nachmittag den Katastrophenfall ausgelöst.**

Die brennende Waldfläche zwingt die Brandbekämpfer am höchsten Berg im Harz nunmehr zum Einsatz von Löschflugzeugen, die aus Italien und Schweden angefordert worden sind.

Fortsetzung von Seite 1

Deutschland verfügt über kein einziges Löschflugzeug. Allerdings sind fünf Löschhubschrauber aus Sachsen-Anhalt und Niedersachsen im Dauer-Einsatz.

Der Harzer Kreisbrandmeister Kai-Uwe Lohse befürchtet, dass die Löscharbeiten in dem Nationalpark eine Woche in Anspruch nehmen werden. Mehr als 300 Feuerwehrleute bekämpfen in schwierigem Gelände den Großbrand, der am Sonnabendnachmittag gegen 14.30 Uhr ausgebrochen war. Und 50 Polizisten sperren die Zufahrtstraßen ab.

Die brennenden Waldflächen boten in der zurückliegenden Nacht ein gespenstisches Bild.

Bereits im zurückliegenden August war es im Harz zu einem Großbrand im Waldgebiet gekommen. Die Ursache des jetzigen Großfeuers ist noch unklar.